

Regensburg

## Interkommunale Energie-Kooperation

**[22.07.2014] Die Stadt Regensburg und acht Landkreisgemeinden haben die „Innovative Energieregion Regensburg“ ins Leben gerufen.**

Vor dem Hintergrund der Energiewende haben die Stadt Regensburg und acht Kommunen aus dem Landkreis den Einstieg in eine weitere Stadt-Umland-Kooperation vorbereitet. Leitidee der interkommunalen Kooperation unter dem Titel „Innovative Energieregion Regensburg“ ist, die Energiewende im Raum Regensburg voranzutreiben und sie zugleich als Motor für die weitere städtebauliche Entwicklung zu nutzen. Partner der Kooperation sind die Gemeinde Bach an der Donau, der Markt Donaustauf, die Gemeinde Obertraubling, der Markt Schierling, die Gemeinde Tegernheim, die Gemeinde Thalmassing, die Gemeinde Wiesent, die Stadt Wörth an der Donau und die Stadt Regensburg. Christian Kiendl, Erster Bürgermeister des Marktes Schierling, sagt: „Diese Kooperation ist für alle beteiligten Kommunen eine große Chance, sich für die Umsetzung der Energiewende, aber auch bei anderen Themen im städtebaulichen Kontext zu positionieren und abzustimmen.“ Ziel ist es, bis Ende dieses Jahres gemeinsam ein integriertes räumliches Entwicklungskonzept einschließlich einer Liste mit geplanten Maßnahmen auszuarbeiten und bei der Obersten Baubehörde einzureichen. Anton Sedlmeier, Leiter des Amtes für Stadtentwicklung bei der Stadt Regensburg: „Der Zeitplan ist ambitioniert, aber ich bin sehr zuversichtlich, dass wir das Entwicklungskonzept fristgerecht fertigstellen.“ Das Konzept ist Voraussetzung und Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln, zum Beispiel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE).

(al)

Stichwörter: Politik, Innovative Energieregion Regensburg, Regensburg